

Ab nach Kanada

Behindertensport Klug und Maier zur WM

Prince George Neun Athleten und drei Begleitläufer hat Bundestrainer Ralf Rombach (Isny) für die Nordische Weltmeisterschaft im Behindertensport im kanadischen Prince George nominiert. Darunter sind die Nesselwanger Marco Maier (19), der in der stehenden Klasse WM-Premiere feiert, und Martin Härtl, der als Begleitläufer für die sehbehinderte Münchnerin Clara Klug fungiert. Auftakt der WM, die die Disziplinen Biathlon und Langlauf umfasst und bis zum 24. Februar dauert, ist am morgigen Freitag. Das erste Mal um Medaillen geht es am Samstag im Biathlon-Rennen über die mittlere Distanz. Es folgen zwei weitere Biathlon-Wettkämpfe und vier Langlauf-Rennen.

Angeführt wird das deutsche Team, das am Dienstag in die kanadischen Rockies geflogen ist, von Doppelweltmeister Martin Fleig (Freiburg) und der achtfachen WM-Titelträgerin Andrea Eskau (Magdeburg). Ein Großteil der deutschen Athleten hat sich im Höhentrainingslager im italienischen Livigno auf den Saisonhöhepunkt vorbereitet. Einzig das Team Klug/Härtl trainierte in Mittenwald und Seefeld (Tirol), weil Klug noch Uni-Klausuren zu bewältigen hatte. (az)



Marco Maier